

## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	16.06.2008	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen  
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage  
nach § 4 der Geschäftsord-  
nung

Stellungnahme zu einem  
Antrag nach § 3 der Ge-  
schäftsordnung

### **Festplatz Neue Sandkaule**

**hier: Anfrage der FDP-Fraktion der Bezirksvertretung Lindenthal vom 21.04.2008, TOP 7.2.4**

Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten, wie sich die Zukunft der Widdersdorfer Festplatzes an der Straße Neue Sandkaul darstellt.

- a) Wie wird die traditionelle Nutzung durch die Dorfgemeinschaft für Festlichkeiten sichergestellt? (z.B. Wasserzu- und Ablauf?)

### **Antwort der Verwaltung:**

Länge und Breite des Platzes wurden mit der Dorfgemeinschaft abgestimmt, so dass gewährleistet ist, dass das Festzelt wie bisher auf dem Festplatz aufgebaut werden kann. Dabei wurde auch berücksichtigt, dass für den Auf- und Abbauvorgang seitlich ein bestimmter Arbeitsraum zur Verfügung stehen muss.

Für die Stromversorgung gibt es einen eigenen Stromanschluss, der unverändert weitergenutzt werden kann, ebenso wird das Trinkwasser aus einem Hydranten bezogen, der erhalten bleibt. Möglicherweise kann im Zuge der Ausführungsplanung eine Verschiebung des Hydranten erfolgen, wenn dies aus technischen Gründen erforderlich sein sollte. Grundsätzlich bleibt die Anschlussmöglichkeit erhalten. Die Abwasserentsorgung erfolgt zur Zeit über einen Kanalanschluss am Festplatz. Dieser Anschluss wird im Zuge der Ausbaurbeiten entweder weitergenutzt oder in den Bereich des neuen Festplatzes verschoben.

Alle Anschlüsse werden von der Dorfgemeinschaft betrieben. Die Planungen erfolgen in enger Abstimmung zwischen dem Erschließer und der Dorfgemeinschaft.

b) Welche Oberfläche soll der Platz erhalten und wie wird er gestaltet werden?

**Antwort der Verwaltung:**

Der Platz liegt im Bereich der Altlastenverdachtsfläche und muss daher auf Anforderung der Unteren Wasserbehörde mit einem wasserdichten Belag gefestigt werden. Dazu können sowohl Asphaltdeckschichten als auch Pflaster verwendet werden. Die befestigte Fläche wird keine Baumscheiben oder Pflanzbeete aufweisen, da sie eingerahmt ist von der Grünanlage "Sportpark".

c) Welcher allgemeinen Nutzung soll der Platz dienen?

**Antwort der Verwaltung:**

Der Platz dient als Parkplatz mit 72 Stellplätzen.